

Strukturerhebungsbogen

für Interdisziplinäre Frühförderstellen

A. Allgemeine Angaben

1. Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Tel.Nr.

Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

Landkreis/kreisfreie Stadt

Regierungsbezirk

Einrichtungsleitung

IK-Kennzeichen

2. Träger der Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Tel.Nr.

Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

Zugehörigkeit /
Mitgliedschaft
bei Trägervereinigung

B. Angaben zum Personalplan (bitte entsprechende Nachweise (z.B. Berufsurkunden einschließlich Nachweise über Zusatzqualifikationen) beifügen

Stand vom: _____

Anzahl der Mitarbeitenden insgesamt

	Qualifikation	Wochenstunden
Leitung	aus pädagogischem, psychologischem oder medizinisch therapeutischem Bereich nach diesem Vertrag mit Universitäts- oder (Fach-) Hochschulabschluss, wünschenswert Zusatzqualifikation für Leitungsaufgaben	
Verwaltung		
Personal für medizinisch-therap. Bereich	Stimm- Sprech-, Sprach- und Schlucktherapeutin, -therapeut	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Ergotherapeutin, -therapeut/ Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin, -therapeut	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Krankengymnastin, -gymnast/ Physiotherapeutin, -therapeut	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
Personal für päd., sozial- und heilpäd. Bereich	Sozialpädagogin, -pädagogin; Sozialarbeiterin, -arbeiter	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Sonderpädagogin, -pädagogin	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Staatl. Anerkannte/r Heilpädagogin, -pädagogin	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Pädagogin, Pädagoge (Diplom, Bachelor, Master)	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Heilpädagogin, -pädagogin (Diplom, Bachelor, Master)	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*

***im Regelfall**

Anlage 2 zum Rahmenvertrag zur Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern vom 19. Mai 2006 in der Fassung vom 1. Juli 2025

	Psychologin/Psychologe (Diplom, Bachelor, Master)	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Erzieherin, Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzausbildung	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Erzieherin, Erzieher mit Bestandsschutz	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Sonderpädagogin, Sonderpädagoge i.d. pädag. Audiologie	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
	Vergleichbare Bachelor- und Masterabschlüsse wie z.B. Interdisziplinäre Frühförderung, Transdisziplinäre Frühförderung und Kindheitspädagogik	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
Personal für psychologischen Bereich	Psychologin, Psychologe (Diplom und Master)	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
Personal im Wirtschafts- und Hausbereich		davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*
Sonstiges Personal	Zum Beispiel: Orientierungs- und Mobilitätstrainerinnen/ -trainer, Sprachbehindertenpädagoginnen/ - pädagogen, Orthoptistinnen/ Orthoptisten, Hörgeräteakustikerinnen/ -akustiker, Audiometristinnen/ Audiometristen	davon: Std. in Festanstellung Std. in Kooperation*

***im Regelfall**

Anlage 2 zum Rahmenvertrag zur Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern vom 19. Mai 2006 in der Fassung vom 1. Juli 2025

Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung für das gemeldete Personal? ja nein

Ergänzung zum medizinisch-therapeutischen Personal

Der Träger der Einrichtung versichert, dass das medizinisch-therapeutische Personal in der Einrichtung gemäß § 6 (2) des Rahmenvertrages die Anforderungen erfüllt.

C. Angaben zur therap. /techn. Ausstattung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

für Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie:

Artikulationsspiegel

Hilfsmittel zur Entspannungstherapie (z.B. Liege, Matte)

Diagnostikmaterial

Therapeutisches Bild- und Spielmaterial

Material zur auditiven, visuellen, taktilen, und taktil-kinästhetischen Wahrnehmung

Gerät mit Aufnahme- und Wiedergabefunktion

für Ergotherapie:

Therapiematte oder Liege

Arbeitstisch / Arbeitsstuhl jeweils adaptierbar

Werkstisch

Funktionelles Spielmaterial

Material zur auditiven, visuellen, taktilen, taktil-kinästhetischen, propriozeptiven und vestibulären Wahrnehmung

Werkzeug und Materialien für Papp-, Papier-, Modellier-, Holz-, Flecht- und graphische Arbeiten

Spiegel

Schienenmaterial nach Bedarf

Psychomotorisches Übungsmaterial

für Krankengymnastik / Physiotherapie:

Behandlungsliege einschließlich Nacken- und Knierolle

Geräte zur Durchführung der Krankengymnastik:

Sprossenwand, Therapiematten, Spiegel, Gymnastikhocker, Übungsgeräte (z.B. Gymnastikbälle, Keulen, Stäbe & Therapiekreisel)

Laken, Tücher, Lagerungskissen, Polster, Decken

D. Angaben zur räumlichen Ausstattung

Anlage: Grundriss

Größe der Einrichtung	in qm	Anzahl Räume
insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon aufgeteilt nach überwiegender Nutzung	<input type="text"/>	<input type="text"/> für medizinisch-therapeutische Maßnahmen
	<input type="text"/>	<input type="text"/> für pädagogische, psychologische, sozial- und heilpädagogische Maßnahmen
	<input type="text"/>	<input type="text"/> für Verwaltung
	<input type="text"/>	<input type="text"/> für Hauswirtschaft/Sanitär
davon sowohl medizinisch wie pädagogisch regelmäßig genutzt	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ort, Datum

Unterschrift & Stempel